



Andrea Reincke

Liebe Leserinnen und Leser!

Manchmal sagt ein Bild mehr als viele Worte. Das ist umso wichtiger, wenn Ihre Kolleginnen und Kollegen noch Sprachbarrieren haben und Sie diese Personen trotzdem unterweisen wollen. Die Berufsgenossenschaft hat dafür Medien entwickelt, die in „leichter Sprache“ verfasst sind. So finden Sie unter www.bgw Pläne für Sauberkeit und den Hautschutz der Hände für Küchenmitarbeiter oder Reinigungskräfte. Wesentlich komplexer wird der Arbeitsschutz, wenn Sie Tätigkeiten in der Pflege bewerten müssen. Hier ist etwas mehr Aufwand erforderlich: Die Gefährdungsanalyse. Sie können damit frühzeitig spezifische Risiken in Ihrem Arbeitsumfeld ermitteln und in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Fachleuten reduzieren. Systematisch kommen Sie potenziellen Risiken wie Fehlbeanspruchung, Desinfektionsmitteln oder Biologischen Arbeitsstoffen auf die Spur. Ein besonderes Risiko sind auch Stichverletzungen, Stürze und die nicht unerhebliche psychische Belastung während der Patientenversorgung. Wenn Sie also Ihre Kolleginnen und Kollegen behalten und neues Personal gewinnen möchten, ist ein selbstkritischer Blick diese Mühe schon wert. Die Berufsgenossenschaft hat ein Online-Tool entwickelt: Als ersten Schritt führen Sie eine Analyse in Ihrem Arbeitsfeld durch, dann gewichten und planen Sie notwendige Maßnahmen. Das kann die Ausstattung der Handwaschplätze, die persönliche Schutzausrüstung, die Impfvorsorge sein oder die Anschaffung von Informationsmedien der BGW betreffen. Schauen Sie in die Zukunft: Wie immer nun die Pflegeausbildung künftig organisiert sein mag, der Arbeitsschutz wird sicher ein Teil davon sein.

Ihr Behr's Team

Erste Infektionen und Todesfälle mit resistentem *Candida auris*-Stamm in den USA



Die Infektion mit dem Hefepilz *Candida auris* kann für immunsupprimierte Patienten lebensbedrohlich sein.

Quelle: BVMed.

Candida auris ist ein Hefepilz, der bei Menschen mit geschwächtem Immunsystem schwerwiegende Infektionen hervorrufen kann. Eine Infektion mit diesem Pilz kann zu einer Fungämie

(Einbrechen des Pilzes in die Blutbahn) führen, wodurch die Patienten letztendlich eine systemische Candi-

Fortsetzung Seite 2

In dieser Ausgabe lesen Sie

Erste Infektionen und Todesfälle mit resistentem <i>Candida auris</i> -Stamm in den USA.....	1
Ärzte vor Burnout – Kliniken vor Kollaps	3
Versorgungsstärkungsgesetz fordert Entlassplan für Klinikpatienten.....	4
Hygienekriterien für die Dienstleistung „Reinigung“	5
Patientenbeschwerden zur Reinigung vorbeugen	6
Termine	8